

Krankmeldungen

Beitrag von „C.B.“ vom 12. Dezember 2010 20:26

q Linna

Allerdings, die ganze Diskussion lief auf der Beziehungsebene.

Aber auch auf Seiten der sich - wie ich finde zu Unrecht - angegriffen gefühlten Beamten. Was da plötzlich für Empfindlichkeiten hochkochen hätte ich nicht gedacht. Ich weiß nicht, was Sonnenkönigin bezweckt hat, aber eine generelle Kritik an Beamten habe ich aus ihren Postings nicht herauslesen können. Ich fand völlig o.k. und normal, dass sie sich über die Mehrarbeit beschwert hat. Ob die Krankmeldung der Kollegin nun gerechtfertig ist oder nicht, kann eh keiner beurteilen. Schon gar nicht in diesem Forum. Aber so viel Häme und persönliche Schläge unter die Gürtellinie hat ein Posting wie das von der Sonnenkönigin weiß Gott nicht verdient.

Auch meine Postings bezogen sich absolut nicht auf eine generelle Diffamierung aller Beamten. Wie ich bereits schrieb: jeder Jeck ist anders, das hat mit Beamtenstatus erstmal nichts zu tun. Es gibt de facto solche und solche. Es gibt die Leute, die wirklich jeden Schnupfen nutzen, um dem Schulalltag für Monate zu entkommen und es gibt diejenigen, die sogar mit dem Kopf unterm Arm zur Arbeit kommen.

An der Schule, an der ich war, kam jemand sogar mit Krebs im Endstadium zur Arbeit, wohl aber auch, weil ihm zu Hause die Decke auf dem Kopf fiel.

Es liegt immer am Menschen selbst. Wie überall. Mich persönlich regt das mit den Krankmeldungen nicht sehr auf, weil ich es eh nicht ändern könnte.

Was sich aber ändern sollte, ist der Tonfall in diesem Forum hier !